



Ayşe

Sie kennen Ayşe schon seitdem sie ein kleines Mädchen ist aus Ihrer Nachbarschaft. Der Vater von Ayşe ist zufällig Ihr Friseur und so kommt ihr auch häufig in ein Gespräch, in dem er natürlich auch nachfragt wie Ayşe sich denn in der Schule macht. Beim letzten Friseurbesuch war die Atmosphäre jedoch anders.

Ayşes Vater schüttete sein Herz aus und erzählte, dass er Ayşe nicht mehr erreiche, diese sich abweisend ihm gegenüber zeige und den größten Teil ihrer Freizeit mit ihrem neuen Freund Thorsten verbringe. Seit ihrem Pärchentrip nach Berlin trägt die 16-jährige neuerdings einen Pullover mit dem Slogan „Die ganze Welt hasst die Polizei“. Während Sie samstags durch die Innenstadt spazieren, sehen Sie Ayşe bei einer Demonstration. Hier geht es um „Black Lives Matter“ und sie entscheiden sich spontan dazu, sich der Gruppe und dem Vorhaben anzuschließen. Nach einer Weile entdeckt Sie Ayşe, die sich anscheinend über ihr Erscheinen freut und mit Ihnen ein Gespräch beginnt. Sie merken sofort die große Begeisterung und ihren Idealismus. Gleichzeitig wird ihnen aber auch etwas mulmig, wenn Ayşe häufig pauschalisiert oder vereinfacht. Ayşe bringt ihre Meinung auf den Punkt: „Bullen sind die Schlägertrupps der herrschenden Klasse und beschützen nur die Interessen der habgierigen Unternehmer und korrupten Politiker. Die sind alle selbst rechtsextrem; der NSU und der Mord an Oury Jalloh beweisen das. Aber wir wissen uns zu wehren!“. Sie schätzen die Lage so ein, dass Ayşe ein bisschen Kontra durchaus vertragen kann und setzen ihre Standpunkte – dabei haben sie auch die Überforderung ihres Vaters im Hinterkopf. Auf so einen Dialog hat Ayşe aber keine Lust, und das Gespräch endet bald. Am folgenden Tag ignoriert Ayşe Sie in der Schule und das, obwohl ihr euch mehrfach über den Weg läuft. Als Sie nach der Arbeit zu ihrem Auto gehen, ist dies auf der Frontscheibe vollgeklebt mit sehr eindeutigen Stickern, bei denen Ihnen direkt klar ist woher sie kommen.

Ablauf der Kollegialen Fallberatung

1. Fallvorstellung



2. Blitzlicht



3. Nachfragen



4. Perspektivwechsel



5. Lösungsideen



6. Abschlussrunde

